

Von diesen Arten verdienen *Lasius meridionalis* (1 Ex.am 20.8.1985 in der Gelbschale 3-Kohldistelwiese) und *Lasius distinguendus* (1Ex. am 11.8.1984 in der BF 9, Graben an der Nordgrenze) besondere Beachtung. Sie sind - zunächst für den mitteldeutschen Raum - als selten zu bezeichnen. Zu den anderen Arten kann aufgrund mangelnder flächendeckender Kenntnisse für Thüringen keine Aussage getroffen werden.

Die 17 nachgewiesenen Arten stellen mit großer Wahrscheinlichkeit nicht das vollständige Arteninventur des NSG dar. Die Artenzahl dürfte jedoch wesentlich unter denen der typischen Ameisenbiotope (z.B. Halbtrockenrasen) liegen. Das NSG Apfelstädter Ried stellt damit aber trotzdem eines der wenigen Wiesen-NSG Thüringens dar, in denen die Ameisenfauna zumindest zum überwiegenden Teil mit erfaßt wurde und bei künftigen Beandlungsrichtlinien und Untersuchungen mit Beachtung finden kann.

Literatur

- HARTMANN,M. & WEIPERT,J. (1988): Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes "Apfelstädter Ried", Kreis Erfurt-Land, Teil 1 - Einführung, Flora und Wirbeltierfauna (ohne Vögel). - Veröff. Naturkundemus. Erfurt **7**, S. 27-37
- SEIFERT, B. (1983): Die Ameisenfauna (Hymenoptera, Formicidae) einer Rasen-Wald-Catena im Leutratel bei Jena. - Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **56**, **6**, S. 1-18 - (1986): Vergleichende Untersuchungen zur Habitatwahl von Ameisen (Hymenoptera, Formicidae) im mittleren und südlichen Teil der DDR. - Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **59**, **5**, S. 1-124.

Anschrift des Verfassers:
Dipl.-Biol. Matthias Hartmann
Naturkundemuseum Erfurt
Hospitalplatz 15, PSF 769
O-5010 Erfurt

Die Netzflügler- und Schnabelfliegen-Fauna des NSG Apfelstädter Ried/Lkr. Erfurt (Thüringen) (Insecta, Neuroptera und Mecoptera)

MATTHIAS HARTMANN, Erfurt

Da es für Thüringen nur spärliche Fundmitteilungen von Netzflüglern (z.B. UTHLEB 1991) und Schnabelfliegen gibt, werden an dieser Stelle die Untersuchungsergebnisse aus dem NSG Apfelstädter Ried veröffentlicht.

Das NSG Apfelstädter Ried (Fläche: 15 ha) liegt im SW-Teil des Landkreises Erfurt, 2,5 km südwestlich von Apfelstädt, 250 m NN. Das wechselfeuchte Grünland grenzt unmittelbar an das LSG "Drei Gleichen". Neben einigen geschlossenen Schilfflächen herrschen Wiesen mit einschüriger Mahd vor. Die S- und Ostbegrenzung erfolgt durch den Waidbach, an dessen Böschung Laubholzarten (Pappeln und Weiden) und Gebüsch (z.B. Weißdorn, Holunder) wachsen. In den Jahren 1984/85 wurden umfangreiche Untersuchungen zur Fauna des NSG vorrangigmittels Bodenfallen-, Gelbschalen- und Kescherfang durchgeführt. Eine detaillierte Gebiets- und Methodenbeschreibung geben HARTMANN & WEIPERT (1988). Vor allem

die Gelbschalen- und Kescherfänge brachten einige Neuropteren und Mecopteren als Beifänge ein.

Die Mecoptera wurden vom Verfasser determiniert. Die Bestimmung der Neuroptera übernahm freundlicherweise Herr Dr.G.A.ZILLER (Hainspitz/Jena), für dessen Unterstützung an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt sei. Belege von allen Arten befinden sich in den Sammlungen des Naturkundemuseums Erfurt.

Folgende Arten konnten während des Untersuchungszeitraumes festgestellt werden:

Mecoptera: *Boreus hiemalis* (L.)

Panorpa germanica L.

Panorpa communis / vulgaris - Gr.

Panorpa cognata RAMBUR

Neuroptera: *Symphorobius pygmaeus* RAMBUR

Boriomyia subnebulosa STEPH.

Boriomyia betulina STROM

Hemerobius simulans WALK.

Hemerobius humulinus L.

Hemerobius lutescens F.

Hemerobius micans OLIV.

Micromus variegatus F.

Chrysopa ciliata WESM.

Chrysopa perla L.

Chrysopa carnea STEPH.

Damit wurden bisher 11 Arten der Mecoptera und 4 Arten der Neuroptera nachgewiesen. Faunistisch interessant erscheinen die Funde des Winterhaftes *Boreus hiemalis* (L.) und von *Chrysopa carnea* STEPH.

Das NSG Apfelstädter Ried besitzt trotz seiner geringen Größe eine durchaus beachtenswerte Neuropterenfauna, was ebenso wie andere Ergebnisse (MENZEL & MOHRIG 1991) die Schutzwürdigkeit des Gebietes unterstreicht.

Literatur

- HARTMANN, M. & WEIPERT, J. (1988): Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes "Apfelstädter Ried", Kreis Erfurt-Land, Teil I - Einführung, Flora und Wirbeltierfauna (ohne Vögel) Veröff.Naturkundemus.Erfurt 7, S.27-37
- MENZEL, F. & MOHRIG, W. (1991): Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes "Apfelstädter Ried", Kreis Erfurt-Land, Teil VI - Diptera, Sciaridae. - Veröff.Naturkundemus.Erfurt 10, S.27-45
- UTHLEB, H. (1991): Faunistische Notizen 422. Ein Fund des Steirischen Fanghaft *Mantispa styriaca* (Poda, 1761), (Planipennia: Mantispidae) in Nordthüringen.- Entom.Nachr.Ber. 35, 2, S. 135-136

Anschrift des Verfassers:
Dipl.-Biol. Matthias Hartmann
Naturkundemuseum Erfurt
Hospitalplatz 15, PSF 769
O-5010 Erfurt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Hartmann Matthias

Artikel/Article: [Die Netzflügler - und Schnabelfliegen-Fauna des NSG Apfelstädter Ried/Lkr. Erfurt \(Thüringen\) \(Insecta, Neuroptera und Mecoptera\) 87-88](#)